



Ev. Kirchengemeinde Bitzfeld

mit Schwöllbronn, Verrenberg, Weißlensburg



Gemeindebrief Nr.94 / Ostern 2022

Es muss alles erfüllt werden, was von mir geschrieben steht im Gesetz des Mose und in den Propheten und Psalmen.
(Lukas 24,44)

Andacht
Spielkreis
Mesner
Kinderhaus
Konfirmation
Jungschar XXL
Ukraine
Neuer Landesbischof
Stufen des Lebens
Bücherei
Familiennachrichten
Gottesdienste
Adressen

"Sie glaubten aber noch nicht vor Freude..." (Lk. 24, 41).

Liebe Leserin, lieber Leser,

Juliane Werding sang vor vielen, vielen Jahren:

***"Am Tag, als Conny Kramer starb und alle Glocken klangen.
Am Tag, als Conny Kramer starb und alle Freunde weinten um
ihn.***

Das war ein schwerer Tag, weil in mir eine Welt zerbrach."

„Da lagen zwei junge Leute *träumend im Gras, die Köpfe voll verrückter Ideen...*“ - so beginnt das Lied. Die ganze Welt stand den beiden offen. Vielleicht wollten sie alles anders machen, vielleicht wollten sie alte Zöpfe abschneiden und neue Wege gehen - *die Köpfe eben voll verrückter Ideen*. Aber dann ist alles ganz anders gekommen. Der Tod ist ins Leben eingebrochen und hat die gemeinsame Zukunft durchgestrichen. *"Das war ein schwerer Tag, weil in uns eine Welt zerbrach."*

Ein schwerer Tag war es auch damals für die Anhänger Jesu. Erst noch stand ihnen allen durch Jesu Botschaft und Taten die ganze Welt offen, sie hatten die Köpfe voller neuer Ideen. Und dann kam alles ganz anders: *Am Tag, als Jesus Christus starb. Das war ein schwerer Tag, weil für sie eine Welt zerbrach.*

Kennen Sie das auch: Im Hochgefühl, dass Ihnen die ganze Welt offensteht, Pläne für eine großartige Zukunft zu schmieden, überzeugt davon, dass alles so wird, wie Sie es sich ausgedacht haben? Und dann bricht von heute auf morgen eine Katastrophe herein und nichts ist mehr so wie vorher?

Die Katastrophe hat bei Jesu Gefolgsleuten einen Namen und dieser lautet: Karfreitag! Karfreitag lässt lauter enttäuschte und geschockte Jünger zurück.

Nur einige Frauen sind einigermaßen rechtzeitig aus der Schockstarre erwacht. Sie besorgen sich Salben und Öle und machen sich auf den Weg zur Grabstätte Jesu, um ihm einen letzten Liebesdienst zu erweisen!

Wir würden Ihnen doch aus der Ferne gerne zurufen: *"Das Grab ist schon verschlossen. Salben und Öle werden nicht mehr gebraucht. Kauft lieber Blumen und legt sie vor das Grab."*

Die Frauen wissen das sicher auch, und doch gehen sie mit ihren Ölen und Salben los: auf Hoffnung und gegen alle Hoffnung!

Die Frauen gehen, kommen an und staunen, weil da nämlich kein großer Stein mehr die Graböffnung verschließt.

Da sich dieses Erlebnis nicht aus irdischen Erfahrungen ableiten lässt, braucht es nicht weniger als eine Deutung „von oben her“. Ein Engel, ein Bote Gottes, bringt darum Licht ins Dunkel und sagt an, was geschehen ist: ***"Jesus ist auferstanden!"***

"Am Tag, als Conny Kramer starb ...Das war ein schwerer Tag, weil in mir eine Welt zerbrach."

Wer immer diesen Liedtext verfasst hat, hat ja richtig beobachtet: Der Tod zerbricht Träume und Hoffnungen.

So kennen wir das auch. Aber mitten hinein in unsere Erfahrungen wird uns hier eine ganz andere Botschaft gebracht: Wenn Gott eingreift, greifen unsere Erfahrungen zu kurz. Zuerst noch zerbrochene Träume - Karfreitag! Dann überraschend ein neuer Anfang - Ostern!

Wen wundert es, dass die Jünger und Jüngerinnen darauf noch Stunden und Tage später mit *"unglaublicher Freude"* reagieren? Das berichtet uns jedenfalls der Evangelist Lukas. Er schreibt: ***"Als sie aber noch nicht glaubten vor Freude..."*** (Lk. 24, 41).

Da auf dieses unglaubliche Wunder auch die Jüngerherzen und -hirne völlig zu Recht rebellieren, formulierte Lukas hier ganz wunderbar: ***"Sie glaubten noch nicht vor Freude"***.

Die Freude überholt einfach den schwachen Glauben und die starken Zweifel!

Möge es nun heute wieder so sein, für Sie und für uns alle: **österliche Freude auf der Überholspur.**

Denn was gibt es Größeres als diese Botschaft: "**Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!?"**

Ihr Pfarrer Armin Boger

SoundS of Joy



WANTED

SOJ sucht eine neue Chorleitung

Seit zwei Jahren konnten wir nicht mehr proben und haben in der Coronazeit auch noch unseren Chorleiter verloren.

Jetzt möchten wir einen Neustart wagen und brauchen dringend eine neue Leitung dafür.

Wenn du dir vorstellen kannst, mit uns neue oder alte Lieder aus den Bereichen Gospel, Pop... einzustudieren, melde dich bitte bei Erika Ziegler (07941-2078377).

Die Details kannst du dann mit ihr besprechen.

Spielkreis

Jeden Donnerstagmorgen kommen Mütter/ Väter mit Ihren Kindern zwischen 1-3 Jahren im Gemeindehaus zusammen, um im Spielkreis zu singen, spielen, basteln und sich auszutauschen. Die Corona-Verordnungen haben zwar im letzten Jahr die Treffen etwas eingeschränkt und erschwert, aber dennoch war das Interesse an den Treffen groß. Wenn die Temperaturen und das Wetter es zulassen, trifft sich der Spielkreis gern auf Spielplätzen in der Gemeinde oder wir machen Ausflüge zu Bauernhöfen in der Nähe, die uns stets willkommen heißen.

Bei Interesse am Spielkreis darf gern mit Sarah Schieber unter 0151/28200552 Kontakt aufgenommen werden.



Viele Jahre Einsatz für ein einladendes Gotteshaus

Abschied von Mesner-Ehepaar Wäcker

Am Sonntag, 9. Januar 2022 verabschiedete die Kirchengemeinde Bitzfeld ihr langjähriges Mesner- und Hausmeister-Ehepaar Ingrid und Bernhard Wäcker.

Seit 1993 hatte Ingrid Wäcker das Mesneramt an der Laurentiuskirche inne. Sie sorgte immer dafür, dass die Kirche einladend und sauber war.

Eine ganz besondere Begabung hatte sie für den Blumenschmuck. Ihre ansprechenden, oft geradezu künstlerischen Blumen-Arrangements auf Altar und Taufstein gaben dem Kirchenraum und dem Gottesdienst eine besondere Würde. Blumen für diese Gestecke züchtete sie auch zum großen Teil in ihrem eigenen bzw. im Kirchgarten.

Ihr Mann Bernhard Wäcker ging ihr schon länger zur Hand bei der Pflege der Außenanlagen; als Ingrid Wäcker 2015 ihren Dienstumfang stark reduzierte, wurde Bernhard Wäcker für die Hausmeisterdienste rund um die Kirche fest angestellt. Bernhard Wäcker war der Handwerker, der technische Probleme erkannte, und fast immer auch eine Lösung hierfür parat hatte. So manches Teil hat er auch selbst hergestellt oder installiert.



Ein besonderer Glücksfall war es auch, dass das Ehepaar Wäcker genau gegenüber der Kirche wohnt, so dass sie die Kirche immer im Blick hatten, und sofort eingreifen konnte, wenn irgendwelche Probleme auftauchten.

Pfarrer Ranz dankte in seiner Laudatio den beiden für ihr jahrzehntelanges großes Engagement u.a. mit einem Blumenstrauß, einem Weingebinde, und Gutscheinen für die Landesgartenschau in Eppingen. Wir wünschen den beiden für die Zukunft alles Gute.

Den Anteil am Mesner-Dienstauftrag, den Frau Wäcker zuletzt noch innehatte, hat zum 1. Januar 2022 unsere Mesnerin Elisabeth Sailer aus Schwöllbronn mit übernommen.

Auch ihr danken wir für ihre treuen und umsichtigen Dienste.



Eine neue Hausmeisterin für die Laurentiuskirche

Gleichzeitig mit der Verabschiedung von Ehepaar Wäcker konnten wir unsere neue Hausmeisterin, Frau Gerlinde Schieber aus Rappach, begrüßen.

Seit 1. Januar sorgt nun Frau Schieber dafür, dass rund um die Kirche, auf der Wiese und auf dem Parkplatz alles sauber und in Ordnung ist. Bei ihrer Tätigkeit wird sie von ihrem Ehemann Klaus tatkräftig unterstützt, insbesondere, was die technischen Dinge anbelangt.

Wir wünschen den beiden Gottes Segen, und Freude an ihrem neuen Betätigungsfeld.



Kleine Tierchen in unserer Natur

- ungewöhnlicher Besuch in unserem Kinderhaus

Letzten Monat war was los in unserem ev. Kinderhaus Laurentius. Wir haben das Jahr mit dem Thema „Insekten“ begonnen und sind nun bei dem großen Thema „kleine Tierchen in unserer Natur“ angekommen.

Zu unserem neuen Unterthema „die Spinne“ hat uns eine waschechte Vogelspinne besucht. Ihr Name ist Minu und sie ist ganz schwarz. Sie hat acht Beine und acht Augen. Minus Besitzerin hat uns einiges über die Besonderheiten von Spinnen erzählt.

Minu wird nur mit einer Pinzette aus ihrem Terrarium geholt, da Spinnen zu den wenigen Tieren gehören, die sich niemals an einen Menschen gewöhnen können. Somit sind sie immer gefährlich, egal wie lange man sie besitzt.

Die Spinnen weben immer ihre eigenen Spinnennetze und nur diese Spinnen wissen, wo sie laufen können, ohne dass sie kleben bleiben. Es wird immer im Wechsel ein Faden gewebt, der klebt und einer, der nicht klebt. Und deshalb würde eine andere Spinne in einem fremden Netz ebenfalls kleben bleiben, da nur die Eigentümerin des Netzes weiß, wo sich welcher Faden befindet. Minu bekommt alle 14 Tage ein Insekt zum Verspeisen. Sie baut keine Spinnennetze sondern Spinnenteppiche, die nicht klebrig sind. Wenn ein Insekt auf den Teppich krabbelt, bemerkt die Spinne dies sofort und rennt los, um ihre Beute zu fressen.



Die Spinne Minu.

Minu war aber nicht nur das einzige Tier das uns besucht hat. Ihre zwei Freunde Freya, die Schlange, und Bartolomeus, eine Bart-Agame, waren auch dabei.



Die Bartagame Bartolomeus mit Emma, Jakob, Luise und Klara.



Die Schlange Freya mit Anni, Leah, Rhia, Markus und Elena.

Auch über diese zwei Tiere konnten wir einiges erfahren das uns zum Staunen gebracht hat. Die Schlange und die Bartagame durften die Kinder streicheln, nur Minu blieb im sicheren Abstand in der Kiste. Das war ein aufregender und spannender Vormittag im ev. Kinderhaus Laurentius.

Neues von der Jungschar XXL

Im September 2021 startete die Jungschar XXL in eine neue Runde. Gemeinsam wurde eine Ralley zum Psalm 23 durch Bitzfeld gemacht. An verschiedenen Stationen konnte der Psalm hautnah erlebt werden.



Im Oktober ging es heiß her, denn es wurden viele Pizzas im Backhaus in Verrenberg gebacken. Sage und schreibe 30 Kinder haben an diesem Nachmittag teilgenommen.

Auch im November ging es spannend weiter. Als es am Samstagnachmittag so langsam dunkel wurde, machten sich viele Jungscharler auf den Weg in die Kirche.

Doch dort fand kein Gottesdienst statt, sondern ein Kino. Gemeinsam wurde der Film <„Bo und der Weihnachtsstern“> angeschaut und natürlich gab es in der Pause leckeres Popcorn und Kinderpunsch.



Im Dezember fand keine Jungschar XXL vor Ort statt, stattdessen gab es einen digitalen Jungschar Adventskalender.

Leider konnte auch im Januar und Februar keine Jungschar im Gemeindehaus stattfinden. Deshalb konnten sich die Jungscharler zur Jungschar XXL in der Box anmelden. Mit einem Paket voller Überraschungen zur Arche Noah und zu Bartimäus konnten die Jungscharler so einen Jungscharnachmittag zuhause verbringen.



Neugierig geworden? Neugierig geworden?

Die Jungschar XXL findet immer am letzten Samstag im Monat statt. Für nähere Informationen kann eine E-Mail an JungscharXXL@gmx.de gesendet werden.

Konfirmation

feiern am
Sonntag, 08. Mai 2022
in der Bitzfelder Laurentiuskirche

Collin
Dominik
Alexandra
Robin
Jona
Fynn
Celin
Lorena

Wir wünschen unseren Konfirmanden ein schönes Fest.



Unsere aktuelle Konfirmandengruppe
Hintere Reihe: Fynn, Dominik, Jona, Collin
Mittlere Reihe: Robin
Vordere Reihe: Lorena, Alexandra, Celin

Ukrainekrise – so können Sie helfen

Durch den russischen Angriffskrieg hat der seit Jahren andauernde Ukraine-Konflikt einen traurigen und unfassbaren Höhepunkt erreicht. Das Leid der ukrainischen Zivilbevölkerung ist groß – zahlreiche Menschen befinden sich auf der Flucht und benötigen Unterstützung.

In dieser schwierigen Zeit zeigt sich eine enorme Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger der angrenzenden Staaten. Auch in Deutschland und ganz konkret in unserer Gemeinde ist der Wunsch und die Bereitschaft da, sich zu engagieren. In diesem Zusammenhang taucht immer wieder die Frage auf, was konkret getan werden kann, beziehungsweise welche Art der Unterstützung am ehesten gebraucht wird. Hierzu teilt unsere Landeskirche mit, dass „[...] Sachspenden zur Zeit wenig effizient sind und die Arbeit der Helferinnen und Helfer sogar erschweren können. Geldspenden hingegen können einfach, sehr gezielt und sehr effizient für die Unterstützung der geflüchteten Menschen in den Aufnahmeländern eingesetzt werden. Oft werden die Gelder sogar vor Ort in den betroffenen Regionen ausgegeben, was dann auch die regionale Wirtschaft und damit die Gesellschaft stützt.“

Unabhängig von Geldspenden organisieren die örtlichen Träger und (Wohlfahrts-)Verbände unterschiedlichste Angebote für hier ankommende Geflüchtete. Hier lohnt sich eine individuelle und konkrete Nachfrage, was konkret gebraucht wird.

Spendenkonto

Kontoinhaber: Diakonie-Katastrophenhilfe

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Verwendungszweck: Ukraine Krise

Ukraine-Nothilfe des Gustav-Adolf-Werkes

Am 24. Februar hat sich die Welt verändert. Russland hat die Ukraine angegriffen. Es ist Krieg. In dieser Not versucht das Gustav-Adolf-Werk (GAW) durch Gebet und Solidarität zu helfen. Das GAW hat langjährige Beziehungen zu evangelischen Kirchen in der Ukraine und in den Nachbarländern und steht mit ihnen seit Kriegsbeginn in einem permanenten Austausch.



Menschen suchen Schutz in der Metro von Charkiw

© Nikita Zhadan, 20 J., Mitglied der lutherischen Gemeinde in Charkiw

Für die lutherische Kirche in der Ukraine (DELKU) hat das GAW einen VW-Transporter gekauft und mit Hilfsgütern beladen. Freiwillige der lutherischen Kirche in Polen haben ihn organisiert und über die Grenze gebracht, wo ihn Bischof Pawlo Schwarz persönlich in Empfang genommen hat. Mit dem Wagen ist er dann am 4. März Richtung Charkiw gestartet, wo sich seine Gemeinde befindet. Bischof Schwarz will Hilfsgüter verteilen und versuchen, mit dem Transporter Menschen aus Charkiw nach Luzk zu evakuieren. Dafür hat das GAW 10.000,- € zur Verfügung gestellt.

Auch die Partnerkirchen in den benachbarten Ländern leisten humanitäre Hilfe für die vielen Flüchtlinge. In Ungarn organisiert das Hilfswerk der Reformierten Kirche den Empfang der Ankommenden. Gemeinden im ganzen Land haben Unterkünfte und Aufnahmezentren für Flüchtlinge an den Grenzen bereitgestellt. Ehrenamtliche versuchen



© www.reformatus.hu

beispielsweise mit verschiedenen Angeboten den Kindern die ganze Situation etwas erträglicher zu machen.

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Württemberg



www.gaw-wue.de

Nothilfe für die Ukraine



Unterstützen auch Sie unsere
Partnerkirchen - jede Hilfe
zählt

GUSTAV-ADOLF-WERK WÜRTTEMBERG

IBAN: DE92 5206 0410 0003 6944 37

Verwendungszweck: 0-581-21849 UKRAINE

Auf der Homepage des GAW können Sie unter www.gaw-wue.de aktuelle Berichte von den Hilfeinsätzen der Partnerkirchen bei der Ukraine-Krise lesen.



Um zu spenden, nutzen Sie bitte die nebenstehende Bankverbindung des GAW unter Angabe des Verwendungszwecks. Falls Sie elektronisch spenden wollen, gelangen Sie durch das Scannen des QR-Codes auch direkt auf die Spendenseite des GAW.

Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Ernst-Wilhelm Gohl wird Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

„Ein hoffnungsvolles Zeichen für die künftige Zusammenarbeit – der Geist Jesu führt zusammen“

Stuttgart. Die 16. Württembergische Evangelische Landessynode hat am Samstag, den 19. März 2022, Ernst-Wilhelm Gohl (Ulm) zum neuen Landesbischof der württembergischen Landeskirche gewählt. Seine offizielle Einsetzung wird am 24. Juli bei einem Gottesdienst in der Stuttgarter Stiftskirche erfolgen. Im gleichen Gottesdienst wird der amtierende Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July verabschiedet. Ernst-Wilhelm Gohl, Dekan in Ulm, wurde nach erneuter Nominierung mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit von 57 von 84 Stimmen gewählt. In den ersten vier Wahlgängen hatte es keine Entscheidung gegeben.



Ernst-Wilhelm Gohl
Bild: Gottfried Stoppel

Ernst-Wilhelm Gohl war vom Gesprächskreis Evangelium und Kirche als Kandidat vorgeschlagen worden. „Ich finde, es ist ein starkes Zeichen, dass wir über alle Unterschiede hinweg uns einigen konnten,“ sagte Gohl zur Wahl durch die Synode, der er selbst angehört. „Das ist ein hoffnungsvolles Zeichen für die künftige Zusammenarbeit. Der Geist Jesu führt zusammen. Das möchte ich auch als wichtiges Signal in unsere Gesellschaft hineinsenden.“ Landesbischof Dr. Frank Otfried July sagte an seinen Nachfolger gerichtet: „Ich gratuliere sehr herzlich und wünsche Gottes Segensgeleit. Ich freue mich, dass in den Herausforderungen und Veränderungsprozessen der nächsten Jahre mit Ernst-Wilhelm Gohl eine Person Verantwortung übernimmt, die gewillt ist, diese Prozesse mitzusteuern und mitzugestalten und dies im geistlichen Horizont des Auftrags der Landeskirche, das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen.“

Ehrenamtliche feiern Andacht

– ein neues Projekt unserer Landeskirche

Sie lieben Ihr Kirchengebäude und die Atmosphäre darin? Sie mögen Stille und Gesang, Kerzenschein und Gemeinschaft? Sie finden Anregung und Trost in Worten der Bibel? Und/oder Sie sind bereit, mit Gottes Wort auf Menschen in Altenpflegeheimen oder diakonischen Einrichtungen zuzugehen? Und Sie wünschen, dass solche Andachten – unabhängig von den sonntäglichen Gottesdiensten – in einer gewissen Regelmäßigkeit stattfinden? Dann könnte das Angebot „EFA“ – „Ehrenamtliche feiern Andacht“ etwas für Sie sein. Unsere Landeskirche möchte Ehrenamtliche, die Andachten leiten wollen, begleiten, schulen und unterstützen. Da gibt es den „Basiskurs“, der folgende Ziele hat: – im Team eine Andacht vorbereiten und halten (inkl. Musik und Mesnerdienst), – vor Menschen sprechen, – Texte sinnent-sprechend und deutlich vortragen, – aus vorhandenem Material Andachten zusammenstellen, – eigene Kurzimpulse verfassen und vortragen. Für Menschen, die bereits als Andachtsleiter tätig sind, gibt es Fachtage zum Austausch und zur Erweiterung der eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten. Themen sind z.B.: – Schreibwerkstatt, – Andacht kreativ, – Andachten für Demenzzranke, – Andachten digital feiern, usw.

Die nächsten Basiskurse sind geplant für 01.-03. 07. 2022 oder 28.-30. 10. 2022, jeweils in Stuttgart-Birkach.

Die nächsten Fachtage sind am 25. 06. 2022 in Stuttgart-Birkach (Andacht Altenpflegeheim), und 10. 09. 2022 in Stuttgart-Birkach („Andacht kreativ – mit Herzen, Mund und Händen“).

Die Ausbildungskosten trägt die Landeskirche, während die Fahrtkosten von der Kirchengemeinde bzw. Einrichtung erstattet werden. Daher sollte die Anmeldung über das örtliche Pfarramt erfolgen.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an das Evang. Pfarramt Bitzfeld, Tel.: 07946-554, E-Mail: pfarramt.bitzfeld@elkw.de.

Gerne schicken wir Ihnen auch den Flyer im PDF-Format zu.



40 Jahre Stufen des Lebens

Jubiläumsgottesdienst
auch online! Link auf
der Homepage.

Frischer Wind bei Stufen des Lebens:
Unsere **Internetseite** bekommt einen
neuen Anstrich. Dafür brauchen wir Ihre
Unterstützung.

Bitte geben Sie für die Zuwendungs-
bestätigung Ihre Adresse an.
Wir finanzieren uns ausschließlich
durch Spenden und freuen uns über
jeden Beitrag.



Stufen des Lebens · Kurse zum Glauben
Brückenstraße 21 · 74182 Obersulm-Willsbach
Telefon 07134 14980
info@stufendeslebens.de
www.stufendeslebens.de

Stufen
des Lebens
40 Jahre 1982 – 2022

Stufen des Lebens („Reli“) feiert 40. Geburtstag



Stufen des Lebens, früher liebevoll als „Reli“ bezeichnet, feiert in diesem Jahr 40-jähriges Bestehen. Im Oktober soll dazu in Weinsberg ein großer Dank-Gottesdienst stattfinden.

Was damals im „Backhäusle“ in Willsbach (Gemeinde Obersulm) durch die Gründerin Waltraud Mäschle mit einer Handvoll Teilnehmer ganz klein begann, hat in 40 Jahren weite Kreise gezogen und viele Menschen erreicht. Die sogenannten „Reli-Kurse“, wie sie am Anfang hießen, sind inzwischen weit über die Dekanats-, Landes- und sogar Europa-Grenzen hinausgewachsen. Sogar bis nach Russland und auch Brasilien mit den jeweiligen Landessprachen sind die Kurse gekommen.

Zwei Mal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, werden seither in unseren Gemeinden Kurse von *Stufen des Lebens* gehalten. 18 Kurse gibt es inzwischen, mit unterschiedlichen Themen. Im „Stammhaus“ in Willsbach, wo sich auch das Büro befindet, lagern dazu vielfältige und sehr kreative Medien für den wichtigsten Teil der Kurse – die Bodenbilder. Mit ihnen werden biblische Geschichten dargestellt und in Beziehung zum heutigen Glaubensverständnis, aber auch und vor allem als Einstieg für Menschen, die der Kirche bislang fern standen, angeboten.

Denn die Idee von Waltraud Mäschle war es, als damalige Religionslehrerin, diese Geschichten vor allem auch für Eltern ihrer Schüler*innen verständlich und lebensnah darzustellen. So entstand der „Religionsunterricht für Erwachsene“, was später einfach als „Reli-Kurs“ bekannt geworden ist. Ein wichtiges Anliegen war es Waltraud Mäschle, die Verbindung zum eigenen Leben und Erleben ihrer Teilnehmer zu den biblischen Erzählungen und Gleichnissen herzustellen. Mit den Bodenbildern werden Gleichnisse und Geschichten der Bibel durch Figuren und Material in der Mitte des

Teilnehmerkreises aufgestellt und verändern sich im Laufe der Geschichte. Die Kursleiterin führt durch den Kurs, lädt auch die Teilnehmer zum Gespräch oder durch Fragen zum Mitwirken ein. Dadurch entwickelt sich eine Lebendigkeit und man ist sozusagen mittendrin im Geschehen dabei. Biblische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Inzwischen hat sich bei den Kursleiterinnen in manchen Gemeinden die nächste Generation für die Kurse begeistern lassen. Auch auf der Leitungsebene fand ein Generationenwechsel statt, sodass sozusagen auch ein „neuer Wind“ in diesem Werk am wehen ist. Und so laufen jetzt schon die Vorbereitungen für das große Jubiläum, und die Planungen für manches Neue und Zeitgemäße im digitalen Zeitalter sind in vollem Gange.

Aber feiern Sie doch selbst am 15. Oktober 2022 mit uns diesen Dank-Gottesdienst, der – wie alles bei *Stufen des Lebens* – etwas Besonderes und nicht ganz alltäglich sein wird. Wir streamen live aus der Johanneskirche Weinsberg über den Stufen des Lebens Youtube Kanal.

Und wenn *Sie Stufen des Lebens* noch nicht kennen, dann laden wir Sie sehr herzlich ein zu den kommenden Frühjahrs- oder Herbstkursen, um dort auf eine ganz andere Art, die Bibel und ihre spannenden Geschichten neu zu entdecken.

Anette Böhm



Herzliche Einladung in die ev. Bücherei Bitzfeld

an alle, die gerne lesen, vorlesen oder Bilderbücher anschauen!

Die Bücherei befindet sich im Pfarrhaus und hat jeden Mittwoch, außer in den Schulferien, von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Sie finden bei uns eine große Anzahl an verschiedenen Büchern für Erwachsene und Kinder, darunter viele Bilderbücher zu Themen wie Familie, Freundschaft, Märchen, Religion, Trauer und Tod, Tiere, Technik u.v.a. mehr. Auch für Leseanfänger ist die Auswahl groß und es finden sich für jedes Interesse und jede Lesestufe geeignete Bücher. Beim Angebot für die 8 – 10-Jährigen dürfen natürlich die Klassiker von Astrid Lindgren oder Erich Kästner sowie die aktuellen Serien z.B. von Greg's Tagebüchern, die magische Schule der Tiere, viele Bücher von Conni oder Petronella Apfelmus nicht fehlen. Auch alle Hefte von Asterix sowie andere Comics haben wir im Angebot. Auch für die 10-15-jährigen Leser/innen ist eine große Auswahl unterschiedlichster Bücher vorhanden.

Für alle Erwachsenen gibt es aktuelle und beliebte Krimis und Thriller, Frauen- und Familienromane, Lebensbilder, Klassiker, Geschichten aus anderen Ländern usw.

Sobald es die Pandemie erlaubt, werde ich auch wieder regelmäßige Vorlesestunden für Kinder anbieten, in der Regel finden diese dann am ersten Mittwoch im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr statt.

Leider war dies in den vergangenen zwei Jahren nicht möglich, aber ich freue mich schon darauf, wenn es wieder los geht!

Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos. Nach 4 Wochen sollten sie wieder zurückgegeben werden.



Ich freue mich über jeden Besuch!

Margarete Geistler

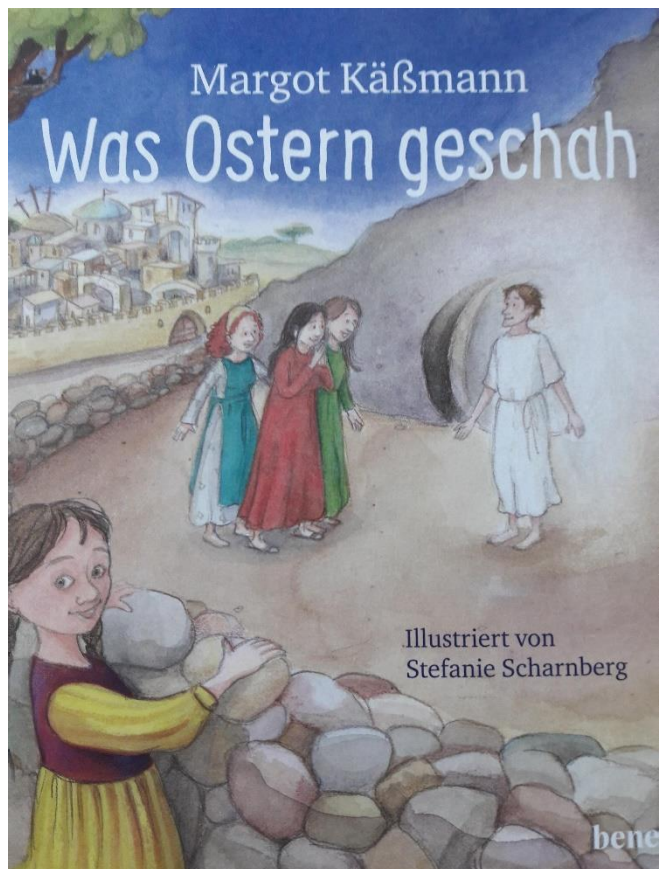
Und hier sind noch einige Buchvorschläge für die Osterzeit:

Was Ostern geschah

von Margot Käßmann

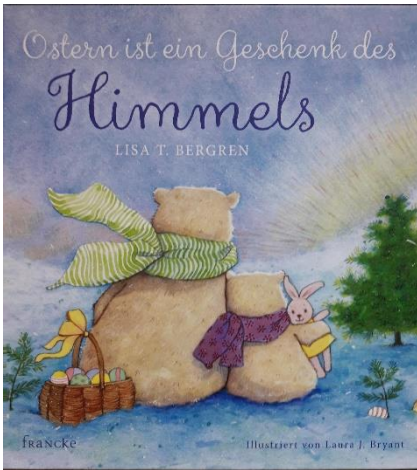
Was ist an Ostern eigentlich genau passiert: Was hat es mit der Auferstehung Jesu auf sich? Und wieso erinnern sich die Menschen bis heute daran? Margot Käßmann erzählt die Ostergeschichte in der Sprache von heute aus einer ungewohnten Perspektive: aus der Sicht eines kleinen Mädchens. Die kleine Rebekka erlebt die dramatische Zeit, in der Jesus kurz vor seinem Tod nach Jerusalem kommt. Ihre Eltern gehören

zu seinen Anhängern. Und so folgt sie ihrer Mutter am Ostermorgen ans Grab und wird Zeugin der Auferstehung Jesu. (ab 3 Jahren)



Ostern ist ein Geschenk des Himmels

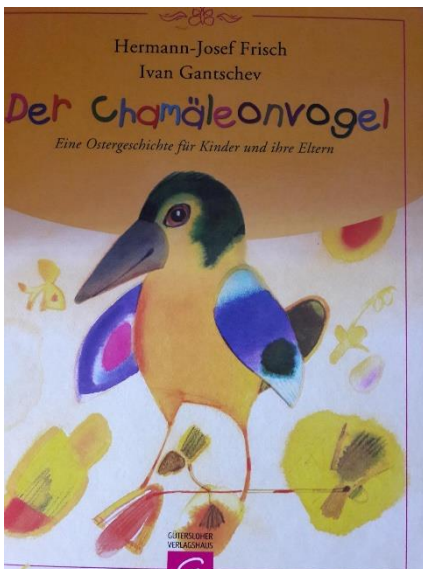
von Lisa T. Bergren



„Warum feiern wir Ostern?“ will der kleine Eisbär wissen. „Wegen der Ostereier oder der Überraschungen?“ „Nein, Ostern ist ein Geschenk des Himmels,“ antwortet ihm Papa Bär. „Aber warum?“ will der kleine Eisbär wissen. „Was ist an Ostern so besonders?“ Auf einem Spaziergang durch den Wald erklärt Papa Bär dem kleinen Bären Gottes Osterplan, der auch in der Natur überall zu sehen ist. (3-5 Jahre)

Der Chamäleonvogel

von Hermann-Josef Frisch



In diesem wunderschönen Bilderbuch erleben die Kinder zusammen mit dem Chamäleonvogel das große Wunder der Osternacht. Seine Federn leuchten bunt, als er von Jesus und dessen Liebe zu den Menschen erzählt. Dann wird er ganz grau, schließlich schwarz und verschwindet fast ganz, als Jesus verurteilt und gekreuzigt wird. Doch am Ende feiern die Menschen die Auferstehung Jesu – und die Federn des Chamäleonvogels strahlen und leuchten so stark wie zuvor. (ab 4 Jahren)



Suchen Sie ein besonderes Geschenk? Oder wertvolle, **fair gehandelte** Lebensmittel? Dann sind Sie in unserem **Weltladen** im UG des Gemeindehauses Bretzfeld genau richtig.

Wir führen Handwerksprodukte aus aller Welt: Verschiedene Korbwaren, Schmuck, Tücher, Schals, Kerzen, Kinderspielsachen, Pflegeprodukte und hochwertige Lebensmittel (zumeist Bio-Produkte).

Alle Waren in unserem Weltladen, so unterschiedlich sie auch sind, haben eines gemeinsam: Sie werden unter menschenwürdigen Bedingungen hergestellt und zu Preisen gehandelt, die den Produzent*innen eine Existenz sichern.



Der **Faire Handel** ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt.

Seit über 50 Jahren setzt sich der **Faire Handel** dafür ein, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzent*innen entlang der Lieferkette zu verbessern. Er macht auf Ungerechtigkeiten im Welthandel aufmerksam und zeigt, wie Handel unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer

Kriterien erfolgreich sein kann. Auf politischer Ebene setzt er sich konsequent dafür ein, dass die Regeln des Welthandels gerechter gestaltet werden.

Die Frucht der Gerechtigkeit ist Frieden! Jes. 32,17

Ihr Weltladen-Team

Unser Weltladen ist geöffnet:

Freitag: 14 – 17 Uhr – Samstag: 9 – 11.30 Uhr

Getauft wurden aus unserer Gemeinde / in der Bitzfelder Laurentiuskirche:

im Februar 2022 Kylian W

Verrenberg

Aus der Bitzfelder Kirchengemeinde sind verstorben oder wurden auf dem Bitzfelder Friedhof bestattet:

im November 2021 Anneliese S

Bitzfeld

im Januar 2022 Franz F

Verrenberg

Geplante Gottesdienste

Bisher können wir nicht absehen, wie sich die Pandemielage weiter entwickeln wird. Die abgedruckten Gottesdienst-Termine stellen unsere derzeitige Planung dar, und müssen eventuell, oft kurzfristig, an die gegebenen Bedingungen angepasst werden.

Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Bretzfelder Blättle, in den Öhringer Nachrichten oder auf unserer Homepage <https://www.gemeinsam-gemeinde.de>. Sie können auch Ihre E-Mail-Adresse im Pfarramt angeben, und werden dann über E-Mail über die aktuellen Entwicklungen informiert.

10.04.2022	Palmsonntag	Pfr. Th. Ranz
10.00 Uhr	Gottesdienst	Opfer: Missionsprojekt der Kirchengemeinde
11.00 Uhr	Taufgottesdienst	
14.04.2022	Gründonnerstag	
	Kein Gottesdienst in Bitzfeld!	
15.04.2022	Karfreitag	Pfr. Th. Ranz
10.00 Uhr	Gottesdienst	Opfer: Hoffnung für Osteuropa
11.00 Uhr	Feier des Hl. Abendmahls	
17.04.2022	Ostersonntag	Pfr. Th. Ranz
10.00 Uhr	Gottesdienst	Opfer: Gemeindehaus
18.04.2022	Ostermontag	
	Kein Gottesdienst in Bitzfeld!	
24.04.2022	Quasimodogeniti	Prädikant/in
10.00 Uhr	Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde
01.05.2022	Misericordias Domini	Pfr. Th. Ranz
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vortragen des Katechismus durch die Konfirmanden	Opfer: Bes. gesamtkirchl. Aufgaben
08.05.2022	Jubilate	Pfr. Th. Ranz
10.00 Uhr	Konfirmationsfest-GD mit Taufen von Konfirmanden	Opfer: Jugenddiakonin
15.05.2022	Kantate	Pfr. Th. Ranz
10.00 Uhr	Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde
22.05.2022	Rogate	Pfr. Th. Ranz
10.00 Uhr	Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde
11.00 Uhr	Taufgottesdienst	
26.05.2022	Christi Himmelfahrt	
10.00 Uhr	Distrikt-Gottesdienst in Adolzfurt	

29.05.2022 10.00 Uhr	Exaudi Gottesdienst	Prädikant/in Opfer: Neues Gemeindehaus
05.06.2022 10.00 Uhr 11.00 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst Feier des Hl. Abendmahls	Pfr. Th. Ranz Opfer: Aktuelle Notstände
06.06.2022	Pfingstmontag Kein Gottesdienst in Bitzfeld!	
12.06.2022 10.00 Uhr	Trinitatis Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Eigene Gemeinde
19.06.2022 10.00 Uhr	1. So. n. Trinitatis Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Eigene Gemeinde
26.06.2022 10.00 Uhr	2. So. n. Trinitatis Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Eigene Gemeinde
03.07.2022 10.00 Uhr	3. So. n. Trinitatis Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Eigene Gemeinde
10.07.2022 10.00 Uhr	4. So. n. Trinitatis Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Diakonie
17.07.2022 10.00 Uhr	5. So. n. Trinitatis Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Eigene Gemeinde
24.07.2022 10.00 Uhr	6. So. n. Trinitatis Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Kirchenbezirk
31.07.2022 10.00 Uhr	7. So. n. Trinitatis Gottesdienst	Pfr. Th. Ranz Opfer: Eigene Gemeinde

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Bitzfeld * Druck: Leo Druck Stockach
 Redaktion und Layout: Thomas Ranz / Beate Messer / Brigitte Säwert / Dieter Gebert /
 Bilder: Ranz, Gebert, Schieber, Graze, elk-wue, Weltladen Bretzfeld
 Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Thomas Ranz
 Adressat: Evang. Kirchengemeinde Bitzfeld * Auflage: 800 Stück

Pfarramt Bitzfeld	Pfarrer Thomas Ranz Schwöllbronner Str. 9, 74626 Bitzfeld Telefon: 07946/554; Telefax: 07946/3442 E-Mail: Pfarramt.Bitzfeld@elkw.de
Pfarrbüro/ Kirchenregisteramt	Frau Beate Messer Bürozeiten: Di. und Do. von 9 bis 12 Uhr Telefon: 07946/554; Telefax: 07946/3442
Kirchenpflege Bitzfeld	Frau Cornelia Sohm Siebeneicher Str. 26, 74626 Schwabbach Telefon: 07946/6606 E-Mail: kirchenpflege-bitzfeld@web.de
Bankkonto	IBAN: DE89 6006 9714 0484 3160 01
Mesner	Frau Elisabeth Sailer Telefon: 07941/65656, Fax: 07941/65658
Kindergarten Bitzfeld	Frau Silke Graze Friedhofstr.11, 74626 Bitzfeld Telefon: 07946/2459 E-Mail: kiga.bitzfeld@gmail.com

Gemeindekreise / Gemeindegruppen

(Termine vorbehaltlich aktueller Einschränkungen)

montags	20.00 Uhr	Kirchenchor	GH Bitzfeld
dienstags	14.00 Uhr 1. Di/Monat	Seniorenkreis	GH Bitzfeld
mittwochs	15.30-18.00 Uhr	Bücherei	Pfarrhaus Bitzfeld
donnerstags	09.00 Uhr	Spielkreis	GH Bitzfeld
freitags	15.15 Uhr	Kinderchor	GH Bitzfeld
	16.15 Uhr	Zwergenchor	GH Bitzfeld
	19.30 Uhr	„Jugend trifft sich“	Jugendraum
	19.30 Uhr	Posaunenchor	GH Bretzfeld
samstags	15.30 Uhr 1x monatlich	Jungschar XXL	GH Bitzfeld